

Höfner Volksblatt

WOCHENEND-
AUSGABE

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | südostschweiz | Freitag, 15. Dezember 2023 | Nr. 239 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.70



Redaktion: Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 03, www.hoefner.ch
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch
Abo-Dienst: Tel. 044 787 03 03
E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch
Inserate: Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 786 09 09
E-Mail: inserate@theilerm mediaservice.ch



Staraufgebot:
«Ballett ohne
Grenzen» findet
erneut statt. SEITE 7



Fastkollision:
Brenzlige Situation
über Altendorf
untersucht. SEITE 24



Anastasia Brandenburg aus Wollerau. Bild zvg

Wollerauer Talent an Eiskunstlauf-SM

Heute Freitag startet die Wollerauer Eiskunstläuferin Anastasia Brandenburg mit dem Kurzprogramm bei den Schweizer Meisterschaften der Junioren in Küsnacht. Am morgigen Samstag folgt die Kür. Bei der Generalprobe in Budapest Anfang Dezember belegte sie Platz 1. Daher sind ihre Chancen gross, dass sie eine Topplatzierung erreicht und sich damit für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Diese findet Ende Februar in Taipeh, der Hauptstadt Taiwans, statt. (osc)

Bericht Seite 14

«Carmen» mit Projektchor

Nach der «Queen Symphony» präsentiert das Blasorchester Siebten (BOS) am Wochenende sein nächstes Grossprojekt. Gemeinsam mit dem internationalen Projektchor Walchwil wird «Carmen» dargeboten. OK-Präsident Michael Schönbächler schwärmt von der unvergleichlich melodiosen Musik und der Zusammenarbeit mit dem Projektchor. Es ist eine Premiere. Immer wieder innovative Konzertprojekte zu realisieren, hat sich das BOS zum Ziel gesetzt. Stilistisch kenne das BOS kaum Berührungspunkte. (mwa)

Interview Seite 3

Das Gebäudeprogramm wird Opfer seines eigenen Erfolgs

Die grosse Nachfrage nach Förderbeiträgen für Gebäudesanierungen führt dazu, dass das heuer bereitgestellte Budget von 9,5 Mio. Franken bald ausgeschöpft sein wird. Nächstes Jahr werden die Mittel jedoch knapper.

von Patrizia Baumgartner

Der Ersatz von Gas- und Ölheizungen sowie energetische Sanierungen boomen. Das zeigt sich auch im kantonalen Gebäudeprogramm: Bis Anfang Dezember wurden im Kanton Schwyz über 850 Anträge in der Höhe von über 9 Mio. Franken bewilligt. Insgesamt stehen fürs laufende Jahr 9,5 Millionen Franken zur Verfügung. Für nächstes Jahr wer-

850

Anträge

fürs kantonale Gebäudeprogramm wurden im laufenden Jahr bewilligt.

den es insgesamt jedoch nur mehr rund 7 Millionen Franken sein.

CO₂-Abgaben sind rückläufig

Der Grund dafür ist etwas paradox: Der Bund und Kanton fördern Gebäudesanierungen und den Ersatz von fossilen Heizungen, da diese einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Genau aber weil diese Aktivitäten dermassen fruchten, werden die Mittel aus der CO₂-Abgabe des Bundes immer knapper. Deshalb werden die Ergän-

zungsbeiträge des Bundes im kommenden Jahr gekürzt.

Gemäss Prognose reduzieren sich die Bundesbeiträge für Schwyz im Jahr 2024 von 7,1 Mio. Franken auf 4,5 Millionen Franken. Hinzu kommen vom kantonalen Energiegesetz nochmals 2,5 Millionen Franken. Dem Förderprogramm stehen so anstelle der 9,5 Mio. Franken (2023) neu noch rund 7 Millionen Franken zur Verfügung.

Bericht Seite 3



«Wollerau lüuchtet!» – der Einkaufsbummel

Nasses Lichtermeer: Bei garstigen Witterungsbedingungen fand gestern das traditionelle «Wollerau lüuchtet!» statt. Der von «Gewerbe plus» organisierte Anlass bietet jeweils Gelegenheit, der Hauptstrasse entlang den Geschäften nach zu schlendern, zu geniessen und Überraschungen zu erleben. Die meisten zog es nach direkt in die warmen Ladenlokale oder vors Gemeindehaus, wo – musikalisch unterhalten – ein feiner Imbiss möglich war.

Text und Bild miri

Nun sind alle Bisherigen nominiert

Die SVP hat gestern ihre bisherigen Regierungsräte als Kandidaten für die Wahlen am 3. März 2024 bestimmt.

Es war eine reine Formsache: Landammann André Rügsegger (Brunnen), Finanzdirektor Hebert Huwiler (Freienbach) und Sicherheitsdirektor Xaver Schuler (Schwyz) sind nun offiziell im Wahlkampf. Ihre Partei hat sie in Einsiedeln an der ausserordentlichen Generalversammlung nominiert. Die Grünliberalen tagten gleichzeitig am Abend in Schwyz. Ob die jüngste Schwyzer Fraktionspartei allenfalls mit einer Kandidatur in den Regierungswahlkampf eingreift, ist offen. Gestern jedenfalls wurde keine Kandidatur beschlossen, wie es auf Anfrage hiess. Somit sind bis dato alle sieben Bisherigen im Rennen plus der SP-Kandidat Jonathan Prelicz, der amtierende Kantonsratspräsident. (red)

Berichte Seite 5

Erneut zwei Departementswechsel in Bern

Nachdem per Anfang 2023 drei Departemente eine neue Führung bekommen haben, gibt es ein Jahr später erneut zwei Wechsel. Überraschend ist der Wechsel der bisher viel kritisierten Justizministerin Elisabeth Baume-Schneider ins Innendepartement. Der neu zusammengesetzte Bundesrat entscheidet nach Gesamterneuerungs- sowie Ersatzwahlen jeweils darüber, wer künftig welchem Departement vorste-

hen wird. Formell bestätigt wird die Departementsverteilung dann an der ersten Sitzung des nächsten Jahres, am 10. Januar. Dass es bei den von bürgerlichen Politikern geführten Departementen zu keinen Wechseln kommt, erstaunt nicht. Karin Keller-Sutter (FDP) wechselte vor einem Jahr vom Justizins Finanzdepartement. Der damals frisch gewählte Bundesrat Albert Rösti (SVP) übernahm das Umwelt- und

Energiedepartement Uvek. Beide erhielten so ihre Wunschposten. Baume-Schneider übernahm Anfang Jahr das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) von Keller-Sutter. Sie befand sich in guter Gesellschaft: Es kommt oft vor, dass Neugewählte dieses eher unpopuläre Departement erhalten. Dass es nun an der EJPD-Spitze zum zweiten Wechsel innert eines Jahres kommt, ist aber ungewöhnlich. (sda)

REKLAME

Jetzt aktuell
Fondue Chinoise und
Einsiedler Käsefondue

Bären
by Schefer

Wärmstens zu empfehlen
Feine Wintergerichte
aus der Bärenküche

055 418 72 72 | www.baeren-einsiedeln.ch

REKLAME

MÖBEL SCHWYTER
IHR FACHGESCHÄFT IN LACHEN SZ

Service-Schreinerei • bei der A3 Ausfahrt • Telefon 055 442 11 24